

Jahrgang 7

Freitag, den 22. November 1996

Nummer 23

# Sanierungen der Wohnungen jetzt auch für alle Bürger sichtbar







#### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Einladung**

#### zur 23. Stadtratsitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 23. Stadtratsitzung der 2. Wahlperiode am

Dienstag, den 26.11.1996 um 19.00 Uhr ins Klubhaus

recht herzlich ein. Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Beschlußfassung über das Protokoll der 22. Stadtratsitzung der 2. Wahlperiode

TOP 3: Beitragssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster

hier: Beratung und Beschlußfassung
TOP 4: Verwaltungsverfahrensrichtlinien der Stadt Berga/Elster zur Beitragssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster

hier: Beratung und Beschlußfassung

TOP 5: Auftragsvergabe hier: Vergabe zum Einbau der Fenster für den Dachbereich Rathaus - Beschlußfassung

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten TOP 7: Personalangelegenheiten

Der TOP 6 und 7 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas Bürgermeister

#### Informationen aus dem Rathaus

#### Erhebung wiederkehrender Beiträge

#### für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga

Wir möchten Ihnen mitteilen, daß seitens des Bauamtes der Stadt Berga die Grundlagenermittlung für die Erhebung der wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen weitgehend abgeschlossen ist. Die Erstellung der Bescheide wird derzeit vorbereitet, so daß noch im Dezember diesen Jahres mit den Beitragsbescheiden gerechnet werden muß.

Die Beitragskalkulation ergibt derzeit eine vertretbare Beitragshöhe.

Der Stadtrat der Stadt Berga wird sich in seiner Sitzung vom 26.11.1996 mit einer Arbeitsrichtlinie befassen, die die Obergrenzen der wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen festlegen wird. Nähere Informationen darüber erfolgen in der nächsten Bergaer Zeitung.

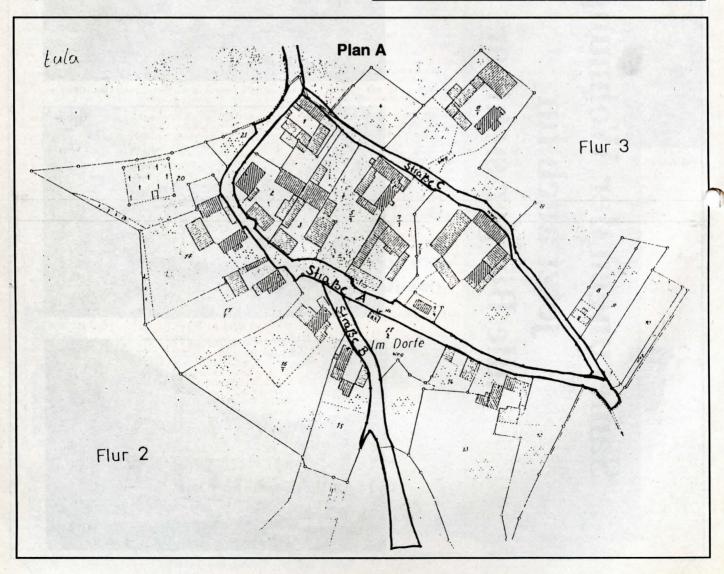
**Bauamt der Stadt Berga** 

## **Achtung! Achtung! Achtung!**

Ab 09.11.1996 gilt für alle Zahlungen an die Stadt Berga/Elster die neue Kontonummer bei der Sparkasse Gera-Greiz

Kto.-Nr. 640778 BLZ 830 500 00

Wir bitten um Beachtung!!! Stadt Berga / Elster Abt. Finanzen



# Plan A Stadtverwaltung Berga \* Am Markt 2\* 07980 Berga/E.

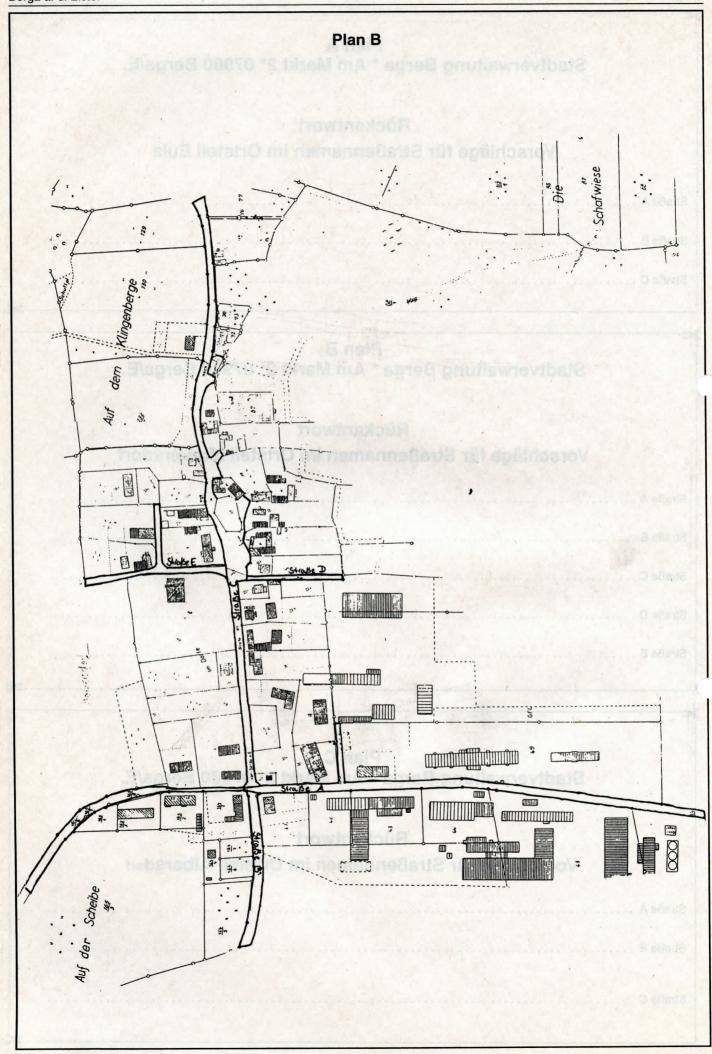
# Rückantwort Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Eula

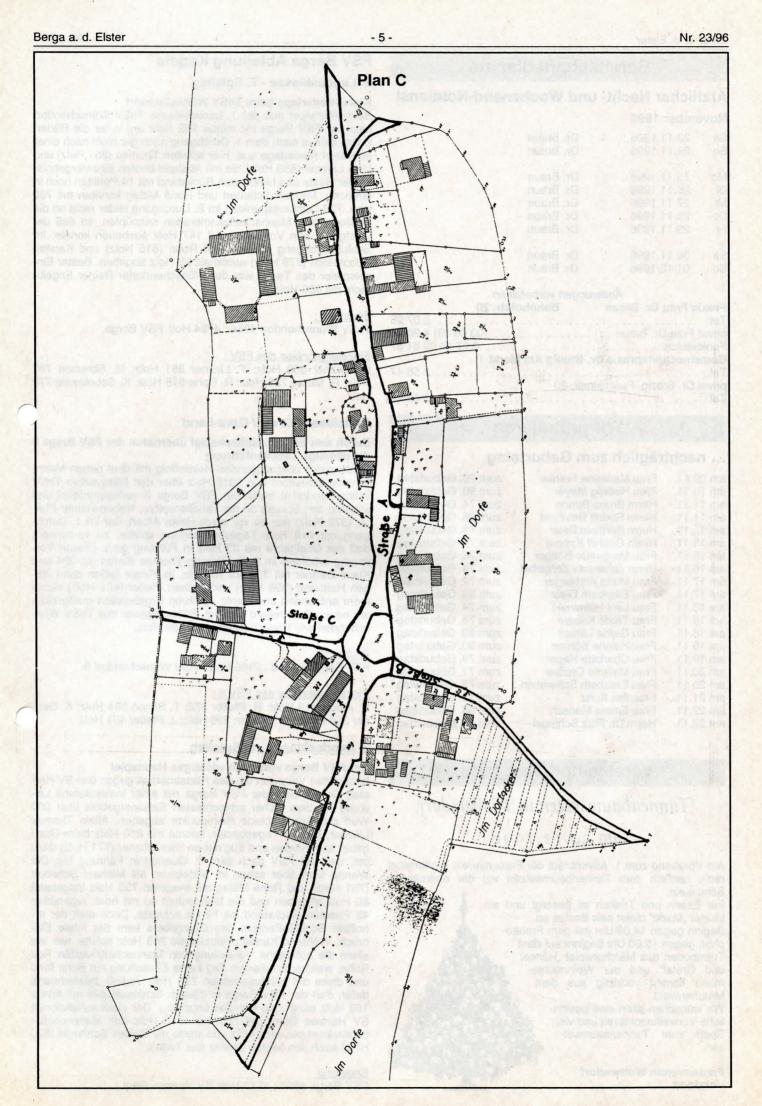
Straße A
Straße B
Straße C
Personal and the A. Correspond to the property of the state of the sta
Plan B
Stadtverwaltung Berga * Am Markt 2* 07980 Berga/E.
Rückantwort
Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Markersdorf
Straße A
Straße B
Straße C
Straße D
Straße E

Plan C
Stadtverwaltung Berga \* Am Markt 2\* 07980 Berga/E.

# Rückantwort Vorschläge für Straßennamen im Ortsteil Albersdorf

Straße A	 	
Straße B	 	
Straße C	 	*5





#### Bereitschaftsdienste

#### **Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

#### November 1996

Sa	23.11.1996	Dr. Braun
So	24.11.1996	Dr. Braun
Мо	25.11.1996	Dr. Braun
Di	26.11.1996	Dr. Braun
Mi	27.11.1996	Dr. Braun
Do	28.11.1996	Dr. Braun
Fr	29.11.1996	Dr. Braun
Sa	30.11.1996	Dr. Braun
So	01.12.1996	Dr. Braun

#### Änderungen vorbehalten

	gen verbenanen
Praxis Frau Dr. Braun	Bahnhofstr. 20
Tel:	
privat Frau Dr. Braun	
Funktelefon:	
Gemeinschaftspraxis Dr. E	Brosig Am Markt 1
Tel.:	
privat Dr. Brosig, Puschkinst	r. 20
Tel.:	

## Wir gratulieren

#### ... nachträglich zum Geburtstag

am 09.11.	Frau Marianne Franke	zum 70. Geburtstag
am 10.11.	Frau Hedwig Meyer	zum 90. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Bruno Bunde	zum 74. Geburtstag
am 11.11.	Herrn Rudolf Reinhold	zum 76. Geburtstag
am 12.11.	Herrn Berthold Beier	zum 73. Geburtstag
am 15.11.	Herrn Gotthilf Kappel	zum 76. Geburtstag
am 16.11.	Frau Margarete Böttger	zum 76. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Johannes Zergiebel	zum 74. Geburtstag
am 17.11.	Frau Maria Arzberger	zum 72. Geburtstag
am 17.11.	Frau Elisabeth Dietz	zum 89. Geburtstag
am 18.11.	Frau Leni Helminski	zum 74. Geburtstag
am 18.11.	Frau Trude Krause	zum 76. Geburtstag
am 18.11.	Frau Gerda Lätsch	zum 83. Geburtstag
am 19.11.	Frau Helene Böhme	zum 90. Geburtstag
am 19.11.	Frau Charlotte Hager	zum 79. Geburtstag
am 20.11.	Frau Melanie Dreßler	zum 71. Geburtstag
am 20.11.	Frau Elisabeth Schumann	zum 75. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ilse Kunz	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Emma Mansch	zum 86. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Dr. Fritz Schlegel	zum 76. Geburtstag

#### Vereine und Verbände

# Tannenbaumsetzen in Wolfersdorf

am 30.11.1996

Am Vorabend zum 1. Advent lädt der Frauenverein Wolfersdorf recht herzlich zum Tannenbaumsetzen vor der ehemaligen Schule ein.

Für Essen und Trinken ist gesorgt und ein kleiner "Markt" bietet sein Bestes an. Beginn gegen 14.00 Uhr mit dem Frauenchor, gegen 15.00 Uhr beginnt auf dem Turmboden das Märchenspiel "Hänsel und Gretel" und der Weihnachtsmann kommt vorfristig aus dem Märchenwald.

Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Spaß zum Tannenbaumsetzen.

Frauenverein Wolfersdorf Vorstand

#### FSV Berga Abteilung Kegeln

#### 2. Landesklasse - 7. Spieltag

Klare Niederlage beim ThSV Wünschendorf

Beim Absteiger aus der 1. Landesklasse ThSV Wünschendorf kam der FSV Berga mit minus 172 Holz arg unter die Räder. Dabei sah es nach dem 1. Durchgang noch gar nicht nach einer so klaren Niederlage aus. Hier spielten Thomas (851 Holz) und Uwe Linzner (850 Holz) die mit Abstand besten Einzelergebnisse der Gäste und hielten den Rückstand mit 14 Punkten noch in Grenzen. Michael Schubert und René Mittag konnten mit 760 bzw. 729 Leistungspunkten im 2. Durchgang leider nicht an die Leistung ihrer Mannschaftskameraden anknüpfen, so daß der Gastgeber den Vorsprung auf 147 Holz ausbauen konnte. Im Schlußdurchgang mußten Rolf Rohn (815 Holz) und Karsten Sobolewski (779 Holz) nochmals 25 Holz abgeben. Bester Einzelspieler des Tages war der Wünschendorfer Reiner Engelbrecht mit 880 Holz.

#### **Endstand:**

ThSV Wünschendorf 4956: 4784 Holz FSV Berga

#### Einzelergebnisse des FSV:

U. Linzner 850 Holz; T. Linzner 851 Holz; M. Schubert 760 Holz; R. Mittag 729 Holz; R. Rohn 815 Holz; K. Sobolewski 779 Holz

#### Kreisklasse Greiz / Gera-Land

Durch den Sieg im Spitzenspiel übernahm der FSV Berga II die alleinige Tabellenführung

Durch einen überzeugenden Heimerfolg mit dem neuen Mannschaftsbahnrekord von 2318 Holz über den Mitfavoriten ThSV Wünschendorf II bleibt der FSV Berga II verlustpunktfrei und schaffte den Sprung an die Tabellenspitze. Neben Rainer Pfeifer (372 Holz) war es vor allem Heiko Albert, der im 1. Durchgang mit 419 Holz Tagesbestleistung spielte, zu verdanken, daß der Gastgeber mit 33 Holz in Führung ging. Diesen Vorsprung erhöhten im 2. Durchgang Thomas Simon mit 394 und Klaus Geßner mit 336 auf 78 Holz. Im Finale ließen dann Jürgen Hofmann (396 Holz) und Jochen Pfeifer (401 Holz) nichts mehr anbrennen und waren mit ihren Ergebnissen maßgeblich am neuen Bahnrekord beteiligt. Bester Spieler des ThSV Wünschendorf war Frank Vetterlein mit 388 Holz.

#### Endstand:

FSV Berga II 2318: 2186 Holz ThSV Wünschendorf II

#### Einzelergebnisse des FSV II:

H. Albert 419 Holz; R. Pfeifer 372; T. Simon 394 Holz; K. Gegner 336 Holz; J. Hofmann 396 Holz; J. Pfeifer 401 Holz

#### 2. Landesklasse - 8. Spieltag

#### Der FSV Berga verlor ein wichtiges Heimspiel

Im direkten Vergleich um den Klassenerhalt gegen den SV Hermes Gera mußte der FSV Berga mit einer indiskutablen Leistung mit dem bisher schlechtesten Saisonergebnis über 200 Wurf pro Spieler beide Heimpunkte abgeben. Allein Thomas Linzner, Bergas Tagesbester, konnte mit 810 Holz beim Gastgeber überzeugen und trug neben Uwe Linzner (771 Holz) dazu bei, daß der FSV nach dem 1. Quartett in Führung lag. Die Wende kam aber schon im Mittelpaar, als Michael Schubert (751 Holz) und René Mittag mit mageren 730 Holz insgesamt 80 Holz abgaben und die Mannschaft so mit noch reparablen 43 Punkten Rückstand ins Finale schickte. Doch statt der erhofften Schlußoffensive des Gastgebers kam der totale Einbruch. Während Karsten Sobolewski 763 Holz spielte, war vor allem die schwache Vorstellung von Mannschaftskapitän Rolf Rohn, welcher an diesem Tag keine Einstellung zur Bahn fand und diese mit enttäuschenden 738 Holz verließ, bezeichnend dafür, daß der FSV Berga in diesem Schlüsselspiel mit minus 150 Holz sang- und klanglos unterging. Der stark aufspielende SV Hermes Gera verfehlte mit 4713 Holz den Mannschaftsbahnrekord nur um 9 Holz und stellte mit Steffen Borthmes (820 Holz) auch den besten Spieler des Tages.

#### Endstand:

FSV Berga 4563: 4713 Holz SV Hermes Gera

Einzelergebnisse des FSV:

U. Linzner 771 Holz; T. Linzner 810 Holz; M. Schubert 751 Holz; R. Mittag 730 Holz; R. Rohn 738 Holz; K. Sobolewski 763 Holz

#### Vorschau

23.11.1996

13.00 Uhr

SV Teichwolframsdorf - FSV Berga II

30.11.1996

13.00 Uhr

SV Haselbach - FSV Berga

## Thüringer Landfrauenverband e. V.

#### Ortsfrauengruppe Geißendorf / Eula

Frauenversammlung am 26.11., 19.00 Uhr Gaststätte "Zur Mühle" Obergeißendorf

Thema: Dr. Oetker - Weihnachtsbäckerei

Referentin Frau Hartung

#### Wanderverein Berga

#### Vereinsversammlung

Am Freitag, d. 22.11.1996, findet unsere Vereins- und Wahlversammlung statt.

Beginn:

19.00 Uhr

Ort: Frenzel's Gaststätte "An der Eiche"

#### Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Bericht Kassenrevision
- Bericht Hüttenwart
- Entlastung alter Vorstand
- Wahl neuer Vorstand
- Terminplanung 1997
- **Allgemeines**

Wir bitten um rege Teilnahme!

Vorstand Schneider

#### Fußball

#### **B-Jugend am 3.11.96**

Ein glückliches Unentschieden für unsere Jungen.

Tormann Tetzlaff, Libero Hille und viel Glück war es zu verdanken, daß der Gegner zu keinem Tor kam. Die wenigen Chancen für uns wurden leider wieder kläglich vergeben. Zudem gab es in der Abwehr viele Stellungsfehler, wodurch es oft lichterloh vor dem eigenen Tor brannte. Insgesamt auch eine spielerisch schwache Vorstellung. Kämpferisch gab es wiederum kaum Abstriche zu machen.

Aufstellung:

Tetzlaff, Schneider, Steiner, N., Hille, Rausch, Zöbisch, Lenk, Steiner, M., Günnel, Rohde, Mittenzwei, Strauß, Grötsch, Streithoff

#### B-Jugend am 10.11.96

Lumpzig / Starkenberg : Berga ......3 : 2 (0 : 1) Unsere Jungen zeigten in diesem Auswärtsspiel gegen den Fußballzweiten die beste Saisonleistung. Auf Grund der ständigen Überlegenheit geht der Sieg für die Gastgeber aber in Ordnung.

Das Spiel begann mit vielen Schüssen auf unser Tor, die aber oft das Ziel verfehlten oder gut gehalten wurden.

Trotzdem auch einige Eckbälle für uns. Nachdem Mittenzwei, von Hille gut angespielt, das lange Eck knapp verfehlte, gelang Steiner mit Kopfball nach einer Ecke von Lenk in der 25. Minute die Führung. Erst 10 Minuten nach der Halbzeit erzielten die Gastgeber den Ausgleich. Fünf Minuten später eine schöne

Einzelleistung von Pinther. Sein gutes Abspiel nutzte Steiner zur abermaligen Führung. Danach hätte Lenk das 3:1 erzielen können. In der 70. und 72. Minute aber die Wende mit zwei Treffern ins lange Eck. Für die gute Moral spricht, daß Hille sogar den Ausgleich erzielen konnte. In Bedrängnis aber aus 6 m den Tormann anschoß. Eine feine Leistung, leider aber keine

Aufstellung:

Tetzlaff, Schneider, Zöbisch, Hille, Strauß, Steiner, N., Lenk, Günnel, Pinther, Rohde, Mittenzwei, Rausch

#### Kirchliche Nachrichten

#### Ev. Kirchspiel Berga, Albersdorf, Wernsdorf Gottesdienst in Berga

24. Nov. - Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr mit heiligem Abendmahl

1. Dez. - 1. Advent

10.00 Uhr

**Familiengottesdienst** 

Büchertisch

Basar aus dem Eine-Welt-Laden

#### Gottesdienst in Wernsdorf

24. Nov. - Ewigkeitssonntag gemeinsam mit Gemeinde aus Albendorf 14.00 Uhr mit heiligem Abendmahl

#### Junioren im Pfarrhaus

donnerstags

15.00 Uhr

Christliche Pfadfinder

15.00 Uhr

Christenlehre Klasse 6

dienstags

16.00 Uhr

Christenlehre Klasse 5

**Junge Gemeinde** Donnerstag, 21. Nov.

18.30 Uhr

Donnerstag, 5. Dez.

18.30 Uhr

mit Jugendwart Peter Kühne

#### **Impressum**

## "Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags. Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenan-

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Kindergarten- und Schulnachrichten

#### Das Wetter im Oktober 1996

Auch der Oktober hält mit wenig Sonne und kühlen Temperaturen an der Wetterentwicklung des gesamten Jahres fest. Wobei sich der 1. Oktober mit 20°C recht sommerlich zeigte. Schon die weiteren Tage waren neblig und wolkig, so daß in diesem Jahr der goldene Herbst uns einiges schuldig bleibt. Erwähnenswert wäre noch, auch wenn in diesem Jahr die Wolkendecke äußerst selten aufriß, daß am 12. Oktober, genau zum Zeitpunkt der Sonnenfinsternis, die Wolken sich lichteten und in unserer Region ca. über 2 Stunden das Himmelsereignis zu beobachten war. An den folgenden drei Tagen hatten wir tagsüber etwa 18°/19°C. Damit war im Oktober die angenehme herbstliche Witterung beendet. Regnerische und kalte Tage folgten. Am 25.10. ermittelten wir erstmalig -1°C. An den weiteren Tagen mußten wir mit kühlen Temperaturen, aber trockenem Wetter, uns begnügen.

#### Temperaturen und Niederschläge im Oktober

6.7°C Mittleres Tagesminimum: Mittleres Tagesmaximum: 13,0°C

niedrigste Tagestemperatur: -1°C am 25.10.96 höchste Tagestemperatur: 20°C am 01.10.96

Niederschläge:

Anzahl der Tage 16

Gesamtmenge pro m2 66.5 l/m<sup>2</sup>

höchste Niederschlagsmenge 27 I am 21.10.96

Vergleich der Niederschlagsmengen:

56,0 l/m<sup>2</sup> Oktober 93: Oktober 94: 36,5 l/m<sup>2</sup> Oktober 95: 38.5 l/m<sup>2</sup>

Berga/Elster, am 10. November 1996

H. Popp

#### Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 1997/98

1. Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1997 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig und müssen zu den nachfolgenden Terminen angemeldet werden.

Offensichtlich behinderte Kinder können auch bei der zuständigen Sonderschule direkt angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten die Eltern

Einladungen über das Gesundheitsamt.

Laut Thüringer Schulgesetz vom 06.08.1993 § 19 und § 59 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Auch zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit

Hinweis: Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf Großkundorf, Clodra, Zickra und Dittersdorf

Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte im Sekretariat der Staatlichen Regelschule bei Frau Russe zu folgenden Terminen an:

Dienstag, 10.12.1996	 .00 - 12.00 Uhr
Mittwoch, 11.12.1996	 .00 - 10.00 Uhr
	 .00 - 17.00 Uhr

8. Bei Anmeldung am Dienstag und am Mittwoch steht Ihnen ab jeweils 13.00 Uhr die Schulleiterin für Informationen zur Verfügung. Ihr Kind können Sie mitbringen.

9. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit Frau Russe telefonisch oder persönlich einen anderen Zeitpunkt in der angegebenen

Beachten Sie bitte auch die Aushänge in den Kindereinrichtungen und als Anschläge in der Gemeinde

E. Stieler

Schulleiterin der Grundschule

## Sonstige Mitteilungen

#### Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Sehr geehrte Mieterinnen,

Sehr geehrte Mieter,

aus aktuellem Anlaß und auf Grund anhaltender Anfragen unserer Mieterinnen und Mieter informiert die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH nochmals zur Betriebskostenvorauszahlung für Hausmeistertätigkeiten und wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (laufende öffentliche Lasten des Grundstückes). Gesetzliche Grundlagen dazu sind § 27 (1) der Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen vom 13. Juli 1992 und Anlage 3 (zu § 27 Abs. 1) der Zweiten Berechnungsverordnung.

Hausmeistertätigkeiten

Wie bereits im Schreiben der Hausverwaltung Dr. Klötzner & Mühlmann Immobilien GmbH Greiz vom 28.05.1996 und in der Information der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH (Bergaer Zeitung Nr. 12/96) zur Kenntnis gegeben wurde, handelt es sich um Hausmeistertätigkeiten der Gartenpflege, der Straßenreinigung und des Winterdienstes (Punkte 8 und 10 der Anlage 3 der Zweiten Berechnungsverordnung), die nicht im Rahmen des Mietvertrages und der Hausordnung von den Mieterinnen und Mietern verrichtet werden.

Sie leisten so z.B. unter anderem eine Betriebskostenvorauszahlung für das Reinigen, Räumen und Streuen von Gehwegen, die nicht unmittelbar Wohnhäusern (und damit den Mietern gemäß Hausordnung) zugeordnet werden können.

Konkret trifft dieses für:

- drei Stichwege zwischen der Ernst-Thälmann-Straße und der Karl-Marx-Straße.
- den Bürgersteig zwischen Karl-Marx-Straße 6/8 und 12/14 sowie
- den Bürgersteig des Postberges

in Berga/Elster zu.

Umgekehrt betrachtet heißt das (auf Ihr Wohngebäude bezogen):

Wege direkt am Wohnhaus,

Stichwege und Treppen, die direkt vom Wohngebäude zum Bürgersteig bzw. Straße führen und

Fahrbahnen (einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren); Parkplätze; Straßenrinnen und Einflußöffnungen der Straßenkanäle; Gehwege und Schrammborde,

die unmittelbar dem Wohngebäude zugeordnet werden, sind direkt durch die Mieterinnen und Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH - gemäß Mietvertrag/Hausordnung und Straßenreinigungssatzung der Stadt Berga/Elster 05.12.1994 - zu reinigen, zu beräumen und gegebenenfalls abzustumpfen.

Arbeiten der Gartenpflege, wie z.B.

- Mähen des Gebrauchsrasens (einschließlich Grasentsorgung)
- Laub auf den Grünflächen rechen (einschließlich Laubent-

Formhecken schneiden (einschließlich Entsorgung)

Auslichtung der Sträucher und Baumschnitt (einschließlich Entsorgung)

erfolgen durch die Hausmeister der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH. Sie sind auch in die Betriebskostenvorauszahlung einbegriffen.

Verschiedentlich traten in den zurückliegenden Wochen Mietparteien einzelner Wohngebäude an die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster heran und boten zur Senkung Ihrer Betriebskosten (nicht der Betriebskostenvorauszahlung!) an, Arbeiten der Gartenpflege selbst auszuführen. Dieses ist prinzipiell möglich jedoch nur in Abstimmung mit der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH! Auf Ihre Betriebskostenvorauszahlungen werden zum Jahresabschluß nur die von den Hausmeistern ausgeführten Arbeiten der Gartenpflege, der Straßenreinigung und des Winterdienstes - jedoch stets auf Ihr Hausgrundstück bzw. Siedlungseinheit bezogen - gegengerechnet. Siedlungseinheiten sind beispielsweise:

Wismutsiedlung

- Poststraße 1/3/5/7 und Poststraße 9/11/13/15
- August-Bebel-Straße 6 a bis 10 b und

Markersdorf 31 bis 34

Hinsichtlich der in den letzten Monaten durchgeführten Rasenpflege gab es Ihrerseits mehrfach berechtigte Kritik zu den Zeitabständen der Mahd. Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH wird künftig moderne Technik zum Einsatz bringen und damit die Zeitabstände verkürzen.

Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

In den letzten Monaten wurden durch Vor-Ort-Begehungen die Bemessungsgrundlagen ermittelt. Diese sind Grundlage für die konkrete Berechnung der Höhe der jährlichen laufenden öffentlichen Lasten des Grundstückes (hier: wiederkehrende Straßenausbaubeiträge). Auf Grund des gegebenen Arbeitsstandes kann die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH mit der Ausreichung des Abgabenbescheides 1996 - dessen Höhe gegenwärtig noch nicht bekannt ist - Ende November/Anfang Dezember 1996 durch die Stadt Berga/Elster rechnen. Ob die Höhe der von den Mietparteien getätigten Vorauszahlungen pro Wohngebäude bzw. Hausgrundstück im Einzelfalle ausreicht, ist momentan noch nicht abzusehen. Die Ihnen gegenüber erhobene Höhe der Betriebskostenvorauszahlung für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge beruhte bisher auf Schätzungen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH (gez. Sattelmayer)

Geschäftsführer

#### information des Arbeitsamtes Gera

#### Leistungsempfänger müssen Lohnsteuerkarten und Sozialversicherungsausweis beim Arbeitsamt hinterlegen

Bezieher von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Altersübergangsgeld und Übergangsgeld müssen während des Leistungsbezuges die Lohnsteuerkarte und den Sozialversicherungsausweis beim Arbeitsamt hinterlegen. Wird die Hinterlegung versäumt, kann dies zum Entzug der Leistun-

Lohnsteuerkarten für das Jahr 1997 können bereits jetzt bei den D enststellen des Arbeitsamtes hinterlegt werden. Eine Rückgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 1996 erfolgt jedoch erst Anfang nächsten Jahres.

Die Daten der hinterlegten Lohnsteuerkarten darf das Arbeitsamt weder nutzen noch verarbeiten.

Veränderungen der Lohnsteuerklasse und der Kinderfreibeträge müssen deshalb von den Leistungsempfängern gesondert gemeldet werden.

#### Rotarier informieren im BIZ zu Ausbildungsberufen

Am 14. November informieren Mitglieder des "Rotary-Club" Gera ab 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Geraer Arbeitsamtes in der Hermann-Drechsler-Straße 1, zu den Berufen, in denen sie selbst tätig sind. Der 44 Mitglieder umfassende "Rotary-Club", unterstützt damit das Arbeitsamt bei der Reihe der berufskundlichen Veranstaltungen für jugendliche Ausbildungsplatz- oder Studienbewerber. In das BIZ werden vorrangig alle Gymnasiasten der Klassen 11 und 12 eingeladen, sich aus ersten Hand zu

- Berufen im Tourismus
- Medizin/Veterinärmedizin
- Jura
- Betriebswirtschaft
- Finanzwesen
- Geschichte und Kunst
- Pädagogik
- Pharmazie
- Bauwesen und
- Berufen bei der Bundeswehr
- informieren. Natürlich sind auch andere Interessenten willkommen.

#### Aus der Heimatgeschichte

## Berga/Elster im Einwohnerbuch für den Landkreis Greiz von 1949 (5. Teil: S)

Im vorletzten Teil unseres historischen Streifzuges werden die vor 47 Jahren in Berga Wohnenden vorgestellt, deren Familienname mit dem Anfangsbuchstabe S beginnt. Von Sachon bis Sydow (Konditormeister) reicht diesmal die Reihe. F. R.

Sachon, Martha, Kentnerin, Ernst-Engländer-Straße 282

Säemann, Alfred, Abteilungsleit., Buchenwaldstraße 251

.nmel, Fritz, Arbeiter, Elsterstraße 190 Sandhoff, Elisabeth, Fabrikarbeiterin, Brauhausstraße 19

Sandig, Otto, Autoschlosser, Schloßstr. 157 Sänger, Paul, Arbeiter, Elsterstraße 190 Schaarschmidt, Rudolf, landw. Gehilfe, Brunnenberg 86

Schaarschmidt, Walt., Angest., Brunnenb.86 Schäfer. Alb., Schmied, Buchenwaldstr. 252 - Ewald, Arbeiter, Brunnenberg 90 Schaller, Arno, Vorarbeiter, Kirchplatz 120 - Charlotte, Weberin, Elsterstraße 200

Meta, Rentnerin, Elsterstraße 205 Rudolf, Angest., Südstraße 2 Walter, Weber, Siedlung Neumühle

Schantroch, Anselma, Schneiderin, Brunnenberg 83

Schau, Erna, Putzerin, Baderberg 180 Schebesta, Margarete, Brunnenberg 93 Scheffel, Charlotte, Brunnenberg 91

- Gerhard, techn. Angest. Brauhausstr.15 Max, selbst. Lastwagenführer, Buchenwaldstraße 262
- Otto, Angestellter, Markersd. Weg 114

## Walter Scheffel

Kohlen - Spedition Buchenwaldstraße 262

#### Wilhelm Scheffler

Stellmachermeister Schloßstraße 169

Scheffler, Wilh., Landwirt, Schloßstr. 169 Scheibe, Minna, Weberin, Gartenstr. 104 Scheit, Kurt, kaufm. Angestellter, Ernst-

Engländer-Straße 247 Schemmel, Anna, Rentnerin, Buchenwald-

straße, Baracke 4 Lotte, Ernst-Engländer-Straße 283 Schemmrich, Helene, Fabrikarbeiterin,

Ernst-Engländer-Straße 245 Schenk, Willi, Klempner, Ernst-Engländer-

Straße 245 Schenker, Otto, Weber, Buchenwaldstr. 258 Schenker, Otto, Weber, Buchenwaldstr. 258 Scheufler, Alfred, Bauarbeiter, Kirchpl. 122 Schikatzki, Rud., Tischler, Brückenstr. 214 Schiller, Adolf, Heizer, Kalkgraben 133
Schilling, Eberhard, landwirtsch. Schüler,
Markersdorfer Weg 116a

Richard, Baumeister, Ernst-Engländer-Straße 246

Schilp, Berta, Zwirnerin, Brunnenberg 89 Schindler, Adelheid, Baderberg 179 Schirdewahn, Bernh., Rentner, Ernst-Engländer-Straße 274

Schlaubitz, Herbert, Weber, Südstraße 6 Schlegel, Franz, Pantoffelm., Elsterstr. 205 Schleicher, Heinrich, landwirtsch. Schüler, Kalkgraben 131

Eberhard, landwirtsch. Schüler, Gartenstraße 62

Schleicher, Rob., Bauführer, E.-Engländer-Straße 246

Roland, landw. Schüler, Schloßstr. 154 Schlenk, Alfred, Packer, Buchenwaldstr. 259

Johann, Pensionär, Brauhausstr. 27 Otto, Postschaffner, Schloßberg 147 Schlutter, Babette, Fabrikarbeiterin, Ernst-Engländer-Straße 242

Edwin, Maurer, Baderberg 188

Egbert, Weber, Buchenwaldstraße 256 Elisabeth, Markt 48

Fritz, Hausschlächter, Ernst-Engländer-Straße 271

Ingeborg, Näherin, Brauhausstraße 15 Max, Korbmacher, Oberhammer

Schmeisser, Erh., Webmstr., Schloßstr. 157 - Frieda, Weberin, Gartenstraße 71 Schmeißer, Heinz, Weber, Ernst-Engländer-

Straße 273

Schmidt, Ernst, Kaufmann, Elsterstraße 190

Ernst, Kaufmann, Elsterstraße 190 Herta, Schloßstraße 169

Karl, Arbeiter, Ernst-Engländer-Str. 265

Robert, Rektor, Bahnhofstraße 233

Ruth, Dolmetscherin, Südstraße 35 Werner, landw. Verwalter, Ernst-Engländer-Straße 245

Schmitt, Edeltraut, Hausgehilfin, Ernst-Engländer-Straße 272

Schmutzler, Christian, Bauarb., Brunnenberg 95

Viktor, Baumeister, Bahnhofstr. 228a Schnabel, Eberhard. landwirtsch. Schüler,

Elsterstraße 206

Schneider, Alfred, Kupferschm., Kirchpl.110

- Elisabeth, Schneiderin, Bahnhofstr. 303 Johannes, Architekt, Ernst-Engländer-

Straße 283 Lydia, Tefefonistin, Ernst-Engländer-Straße 245

Schneiderheinze, Lisette, Brauhausstraße 27

#### Rudolf Schneiderheinze

Damens und HerrensFrisiersSalon Berga Markt 50

Schneiderheinze, Walter, Friseurmeister, Markt 50

Schöfer, Johann, Büroangest., Baderberg 179 Scholtis, Martin, Weber, Brückenstraße 211 Scholz, Anna, Schloßstraße 170 — Auguste, Elsterstraße 202

Schönberg, Rudolf, Bäumer, Elsterstr. 205 Schönwiese, Fritz, Lehrer, Brunnenberg 83 — Richard, Weber, Am Bach 162 Schrader, Gerhard, Staatsarchiv,Inspektor,

Buchenwaldstraße, Baracke 3

Schraps, Werner, Kraftfahrer, Kirchpl. 110 Schreiber, Anna, Südstraße 7

- Georg, Rentner, E.-Engländer-Str. 237 Schröder, Martha, Arbeiterin, Gartenstr. 59 Paul, Schuhfabrikarb., Bahnhofstr. 294

Robert, Landwirt, Gartenstraße 59 Schröter, Heinrich, Elektromonteur, Am Bach 173

Schubert, Fritz, kaufm. Angestellter, Elsterstraße 203

Karl, Weber, Brunnenberg 80

Lydia, Rentnerin, Gartenstraße 57 Martin, Arbeiter, Brunnenberg 83

Richard, Kaufmann, Buchenwaldstr. 259 ' Woldemar, Rentner, Südstraße 44

Schüler, Gertrud, Zwirnerin, Elsterstr. 205 — Ida, Rentnerin, Ernst-Engländer-Str.270 Schulte-Oestrich, Emma, E.-Engländ.-Str. 273 Schulz, Berta, Rentn., E.-Engländ.-Str. 277b

Heinz, Dentist, Gartenstraße 65 Hermann, Lehrer, Kirchplatz 119

Katharina, Bahnhofstraße 233
 Schulze Klara, Pensionärin, Schloßstr. 159
 Marianne, Südstraße 5

Otto, Arbeiter, Brunnenberg 90
 Schumann, Heinrich, Eisenwarenhändler,

Bahnhofstraße 227 Heinz, Schrankenwärter, Ernst-Eng-

länder-Straße 278 Helene, Angestellte, Baderberg 185 Schunke, Elsa, Rentnerin, Bahnhofstr. 304 Schürer, Kurt, Drogist, Brunnenberg 80 Schwab, Roland, Dipl.-Ing., Elsterstraße 190

## WernerSchwabe

Drogen, Farben, Photo Telefon 354

Schwabe, Werner. Drogist, Bahnhofstr. 306 Schwarz, Gunter, landw. Schüler, Buchenwaldetraße 257

# Seiden- und Wollweberei Berga

Vereinigung Volkseigener Betriebe Webereien I

Berga - Elster

Fernruf Nr. 251

Seidel, Ottilie, Rentnerin, Markt 52 Seifert, Alfred, Kfm., E.-Engländer-Str. 237 Seiler, Frieda, Aufwartefr., Bahnhofstr. 293

— Paul, Pensionär, Bahnhofstraße 295 - Willy, Weber, Südstraße 1

Seipel, Martha, Kirchplatz 119 Seiß, Luise, Gemeindeschw., Brückenstr.224 Selig, Julie, Aufwartefrau, Am Bach 162 Kurt, Tischler, Brückenstraße 215 Sendler, Annelies, landwirtsch. Gehilfin,

Schloßstraße 165

Serwotke, Frieda, Rentnerin, Gartenstr. 54 Fritz, Malergehilfe, Brunnenberg 81 Kurt, Webmeister, Elsterstraße 198 Settnik, Agnes, Bahnhofstraße 303 Sieber, Anna, Rentnerin, Brunnenberg 90 Siebert, Georg, Lokheizer, Gartenstraße 57 Siegel, Walter, Kraftfahrer, Brückenstr. 220 Siegert, Marie, Ernst-Engländer-Straße 243 Simchen, Ferdinand, landwirtsch. Arbeiter,

Ernst-Engländer-Straße 272 Simon, Anna, Rentnerin, Kalkgraben 131 Walter, Mech., Buchenwaldstr., Baracke 2 Sippel, Margarete, Schrankenwärterin,

Unterhammer Sobolewski, Horst, landwirtsch. Schüler, Buchenwaldstraße 258

Sobota, Hedwig, Brunnenberg 76
— Johann, Weber, Südstraße 35 Sobotha, Martha, Markersdorfer Weg 117a Solleder, Josef, Landarb., Schloßberg 139

— Josef, Weber, Elsterstraße 199

Sommer, Karl, Akkommodeur, Brunnenb.85

Kurt, Arbeiter, Brauhausstraße 19

Lina, Brauhausstraße 27

Paul, Arbeiter, Baderberg 179

#### Sozialversicherungsanstalt Thüringen

Sozialversicherungskasse Greiz Nebenstelle Berga

Spaethe, Gertrud, Südstraße 40 Spies, Rud., Betriebsf., E.-Engländ.-Str. 273 Spodzieja, Viktor, Chemiewerker, Siedlung

Neumühle, Baracke Spörl, Kurt, Klempner, E.-Engländ.-Str. 242

Sprunk, Elsa, Südstraße 5 Staack, Karl, Rentner, Baderberg 183 Stanke, Siegismund, Kranzbinder, Baracke Stadthalle

Staps, Alb., Malermstr., E.-Engländ.-Str. 241 Starck, Adolf, Handelsvertreter, Bahnhofstraße 227

Stark, Alona, Hausgehilfin, Ernst-Eng-länder-Straße 243

Johann, Zimmergehilfe, Brauhausstr. 27

Staude, Kurt, Neubauer, Ernst-Engländer-Straße 278a

Stäwen, Gertrud, Bahnhofstr. 228 Stawowy, Max, Fachdrogist, Bahnhofstraße 303

Stein, Artur, Betonfacharbeiter, Siedlung Neumühle, Baracke

Steinbock, Emil, Kraftfahrer, Siedlung Neumühle, Baracke

Steiner, Adolf, Bäckerlehrling, Bahnhofstraße 305

Horst, Architekt, Bahnhofstraße 236

#### Steiniger, Friedrich, Schuhmacherei Gartenstraße 103

Steinke, Albert, Rentner, Südstraße 34 Steinmetz, Josef, Rentner, Kalkgraben 133 Stemmler, Selma, Rentn., Brückenstr. 207 Stephan, Artur, Melkermstr., Schloßb. 135 Stets, Hermann, Rentner, Buchenwaldstraße 258

Steudel, Martha, Schloßstraße 165 Stief, Ernst, Müllermeister, Ernst-Eng-

länder-Straße 241 Stockhause, Willy, Landwirt, Ernst-Engländer-Straße 279

Stolper, Paul, Maschinenarb., Südstr. 47 Stotkiewitz, Kurt, Schmied, Bahnhofstr.301
Stottrop, Gertrud, Rentnerin, Gartenstr.

— Heinz, Gastwirt, Gartenstr. 56
Strache, Friedrich, Stellmacher, Bahnhof-

straße 228a Stracke, Anna, Südstraße 7 Stransky, Waltraud, Hausgehilfin, Schloßstraße 155

Strauß, Paul, Schuhmacher, Brunnenberg 96 Stresemann, Gerda, Fabrikarbeiterin, Brauhausstraße 15



#### Baumschulen Sfrobel

Inh.: Alfred Strobel Postschließfach 6 Telefon 248

Strobel, Alfred, Gärtnermeister, Brücken-

straße 224 Klara, Brückenstraße 224 Sydow, Georg, Konditormeister, Buchen-waldstraße 260



# Bestattungsinstitut Pietät Jutta Unteutsch

Weida

Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036603) 6 22 25 Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar



# Bestattungshaus Francke - Tag und Nacht

Weida, Turmstraße 5 • @ (03 66 03) 56 60



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

Tel.: (03 66 03) 56 60 • Turmstraße 5 • 07570 Weida Berga, Puschkinstraße 5 • Tel. (01 71) 5 40 87 24 oder (03 66 03) 56 60

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen Umfassende Dienstleistungen. Auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.

Erledigung aller Formalitäten

Schenken Sie uns als einheimisches Unternehmen Ihr Vertrauen!

# Schleicher & Zobel



Bestattungsinstitut GbR

07570 Weida Aumaer Straße 2 **Tel. 03 66 03 / 56 00** Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

# Inform

Verlags GmbH & Co KG

In den Folgen 43 98704 Langewiesen

Ihr Anzeigenfachberater

## **Herr Gunter Fritzsche**

steht Ihnen gern für Ihre Werbefragen zur Verfügung.
Sie erreichen mich über die
Inform-Verlags GmbH & Co KG in Langewiesen
Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00
oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95

#### **Unser Angebot**

DM 20.000 monatl. 112,-DM 170.000 monatl. 950,-Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 5,90%, 5 Jahre fest, 100% Auszahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendt einfach an.

Filiale Gera • Mo-Fr 9-20 Uhr Tel. 03 65 / 88 17 90

# KÜCHEN

BADER

STUDIO

#### Reinhard Bachmann & Sohn OHG

Schloßstraße 25 • 07980 Berga/Elster (an der B 175) • Tel. (03 66 23) 3 10 00

Was Sie dieses Jahr noch bestellen, auch wenn Sie es erst nächstes Jahr benötigen, ist garantiert günstiger.

Finanzierung möglich!

# SCHOBER STUDIOS





.so viel Stil hat nicht jeder!

RONNEBURG • Herrengasse 9 • Telefon 2 30 51

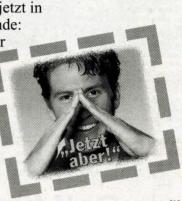
# Die beste Prämie seit Jahren.



Bis 31.12. zu uns.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie die Gunst der Stunde – starten Sie jetzt in die eigenen vier Wände: Mit bis zu 25 % mehr Wohnungsbau-Prämie als bisher. Und profitieren Sie von allen LBS-Vorteilen. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gerne.



910

#### Bausparen und Finanzieren:

Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2–4, ☎ 70 69 40 ...oder gehen Sie zur Sparkasse 💺

# Beachten Sie die Angebote unserer Interessenten!

# Wir helfen Ihnen sicher durch den Winter!



Mit einem kompletten Winterreifenangebot!

# Sowie Überprüfung von:

- · Wasser- und Frostschutz
- Oelstand + Bremsflüssigkeit
- Luft + Reifen
- I Kühlflüssigkeit
  - Elektrik + Scheinwerfereinstellung





## Firma Steffen Roth

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN 07980 BERGA/E. • Winterleite 23 Tel. (036623) 2 08 62 JEDEN DONNERSTAG TÜV

Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

#### Public Relations Anzeigen

# Alte Züge auf neuen Wegen

Besucher "erfahren" das Ruhrgebiet von seiner unbekannten Seite

Die Geschichte vom häßli-nen "Kohlenpott" ist minde-ens genauso alt wie die Zechen in Essen, Gelsenkirchen oder Herne. Auf einer nostalgi-schen Zugfahrt durch die induschen Zugfahrt durch die Indu-strielle Vergangenheit des Ruhrgebiets und die neuen "grünen Lungen" des Reviers können sich Zweifler jedoch

Tips und Infos für Verbraucher

können sich Zweifler jedoch nun vom Gegenteil überzeugen. Mit dem Ziel, auswärtigen Besuchern, aber auch den Be-wohnern des Ruhrgebiets, die Schönheiten der Region an Ruhr und Emscher näherzu-bringen, haben sich die "Interbringen, haben sich die "Inter-nationale Bauausstellung Em-scher Park" (IBA) sowie sieben Eisenbahnvereine kürzlich zu einem ambitionierten Projekt zusammengeschlossen: "Em-scher Park Bahn" - eine Zu-greise durch die Industriegeschichte.
Allein das Streckennetz der

Bahn hat es in sich: Die Züge

verkehren nämlich überwiegend auf Gleisen, die der Öffentlich-keit bislang verborgen und ver-schlossen waren: den Werkswaren: den bahnlinien der "Ruhrkohle Bahn- und Hafenbetriebe" und der "Eisenbahn und Häfen

> Vorbei an historischen Zechensiedlungen

GmbH" von Thyssen, einem Gleisnetz, das zu den größten und dichtesten in Europa zählt.

und dichtesten in Europa zählt. So erhält der Besucher die Gelegenheit, das Ruhrgebiet einmal von einer völlig neuen, unbekannten Seite kennenzulernen, es im wahrsten Sinne des Wortes zu "erfahren" – mitten durch noch genutzte oder stillgelegte Schachtanlagen der RAG, durch Kraftwerksgelände und Häfen am Rhein-Herne-Kanal, vorbei an historischen Zechensiedlungen. Zechensiedlungen,

Schlössern und Burgen sowie renaturierten Bergehalden in Bottrop und Gelsenkirchen. Und auch die Züge, die die

Und auch die Züge, die die Eisenbahnvereine zur Verfügung stellen, sind eine Attraktion für sich: Viel Nostalgie in historischen Waggons (1. bis 3. Klasse), darunter auch der berühmte Rheingold-Express, gezogen von ebenso alten wie liebevoll restaurierten Dampfund Diesellokomotiven, erwartet die Fahrgäste schon beim tet die Fahrgäste schon beim Betreten der Züge.

Die enorme Zahl der interessierten und begeisterten Gäste bei der Einweihungsfahrt verspricht schon jetzt, das Projekt zu einem Erfolg werden zu lassen. Inzwischen verkehren die Züge der Emscher Park Bahn nach regelmäßigen Fahrplänen. Schulklassen oder andere Besu-chergruppen können die Wag-gons zudem für Sonderfahrten

# Die Nr. 1 für Autofahrer!

**Der ADAC AutoAtlas** Deutschland/Europa 1997/98

Erfolgreich durch Konzeption, Qualität und Aktualität: Der neue ADAC AutoAtlas Deutschland/Europa: Er ist abgestimmt speziell auf die Bedürfnisse des Autofahrers, sei es im Urlaub, in der Freizeit oder im Berufsalltag.

Der umfangreiche Kartenteil bietet alles von der übersichtlichen Planungskarte für die Länder Europas bis hin zu detail-lierten Cityplänen. Der Serviceteil bietet Reise-Informationen für alle Länder Europas sowie Rat und Hilfe in vielen

kritischen Situationen unterwegs. Dazu 112 Seiten Hotel- und Restaurant-Anzeigen Deutschland, Osterreich, Italien und Schweiz. Außerdem gibt es einen herausnehmbaren Sprach-führer für die wichtigsten Sprachen. Zum Inhalt:

Der Kartenteil (1:300.000) umfaßt 149 Seiten mit informativen Straßenkarten.

Die Durchfahrtspläne (1:100.000) bieten 48 Kartenseiten mit den Ballungsräumen Deutschlands.

Die **Stadtpläne** (1:20.000) enthalten detaillierte Citypläne deutscher Großstädte. Außerdem Autobahnkarten Deutschland (1:600.000) mit Staubereichen, Ausweichrouten und Ver-

**ADAC** 

**AutoAtlas** 

Deutschland Europa

1997/98

Europa (1:500.000. 1:1 Mio.) 347 Kartenseiten für alle Reiseländer sowie 13 Citypläne europäischer Großstädte. Dazu 26 Seiten Übersichtskarten Europa (1:4, 5 Mio.).

kehrsfunkbereichen,

ADAC AutoAtlas Deutschland/Europa, 1128 Seiten, 52 DM, überall, wo es Bücher gibt und beim ADAC.

# Golf für jedermann

Zechengelände in Oberhausen wird Volksgolfplatz

1984 förderten Kumpel das schwarze Gold auf der Zeche "Jacobi" in Oberhau-sen. Heute fördert die Ruhrkoh-le AG an dieser Stelle die Freizeit- und Erholungsmöglichkei-ten im Revier: Auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerks ent-steht der erste Volksgolfplatz des Ruhrgebiets - unter gemeinder Stadt Oberhausen, des Kommunalverbands Ruhrge-biet (KVR) und der EGC Golf-Course GmbH.

Die RAG hat das Gelände der

ehemaligen Schachtanlage be-reits modelliert und durch Auf-schüttung von Bergematerial entsprechend gestaltet. Der Bau der Anlage wird mit 1,1 Millioder Anlage wird mit I, i Milliomen Mark aus der Landeskasse Nordrhein-Westfalens gefördert. Auch die Stadt Oberhausen ist im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen an der Realisierung der Pläne betalligt.

Das "Putten" kann aber noch nicht geübt werden, denn jetzt beginnen zunächst einmal die

die Bauarbeiten. Bei der Neuge-lauf staltung des 30 Hektar großen hau- Geländes setzen Architekten koh- und Ingenieure gleichermaßen Frei- auf den Erhalt industriehistori-ikei- scher Denkmäler, wie auch auf die Schaffung eines modernen und fortschrittlichen Freizeitparks mit hoher ökologischer und sozialer Qualität. So wer-den Teile der renovierungsbe-dürftigen Zechenmauer als Reste der industriellen Vergangenheit erhalten bleiben und der ehemalige Südeingang der Ze-che zu einem Clubhaus mit Ver-waltung, Golfshop und Restau-

rant umgestaltet.
Die übrigen steinernen und stählernen Zeugen einer vergangenen Industrieepoche sind Zuge einer umfassenden

im Zuge einer umfassenden nur Clubmitglichensanierung, die von der Ruhrkohle AG koordiniert und durchgeführt wurde, nicht gänzlich von der Bildfläche verschwunden. An den Verlauf der Gleisstra-ßen, lich im Besitz auf denen einst die Güterwaggens der Zechenbahn verkehrten, wird künftig eine Allee von

neu gepflanzten Kirschbäumen erinnern

Als erster Teilabschnitt soll eine 60000 Quadratmeter große "Driving Range" im Herzen der Anlage eröffnet werden. Etwa 100 Hobby- und Freizeitgolfer werden dort gleichzeitig unter werden dort gleichzeitig unter fachkundiger Anleitung ihren Abschlag trainieren können. Später sorgen ein kompletter Neun-Loch-Golfplatz, ein "Putting-Green" sowie Anla-gen zur Vervollkommnung der "Chipping"- und "Pitching"-Technik für ein umfassendes Vergnügen rund um den Golfs-port.

Besonderen Wert legen die Organisatoren auf die Tatsache, daß der neue Golfplatz nicht nur Clubmitgliedern, sondern auch der stetig wachsenden Zahl der passionierten Freizeit-snieler zur Verfügung stehen zam der passionierten Freizen-spieler zur Verfügung stehen soll. Für den ersten Abschlag müssen die Spieler daher ledig-lich im Besitz einer Platzer-laubnis sein oder an den Übungs- und Unterrichtsstun-

# Bauern: Sparkassen bevorzugter Kreditpartner

hat 1995 der deutschen Land- oder Jumbos.
wirtschaft 844 Millionen Mark
an neuen Krediten zur Verfügesamt stehen elf Farben und
gung gestellt und damit mehr als Dessins zur Auswahl – sind aus
die Hälfte des Finanzbedarfs lichtundurchlässigem Material Sparkassenorganisationen waren aber durch einen seitlichen langfristig, ein Zeichen für das Lichtspalt nicht vollständig ab. solide Finanzierungsverhalten der Alle Abdunkelungs-Rollos Landwirte.

## **Abdunkelungs-Rollos mit** fröhlichen Kindermotiven

ches Kind geht da schon gern lich.

Dämmerstunde muß und Kinderzimmer Schlafsein, damit der "Sandmann" kommen kann.

Abdunkelungs-Rollos röhlichen Kindermotiven er-weitern jetzt das Zubehör-Pro-gramm für Dachfenster der Braas Tageslichtsysteme. Sie dunkeln den Raum wirkungsvoll ab und haben auch noch farbenfrohe, freche Motive mit Sparkassenorganisation Dinos, lustigen Clowns, Bären

von 1,5 Milliarden Mark gedeckt. und bieten so den gewünschten Über 80 Prozent der Kredite der Lichtschutz, dunkeln den Raum

Abdunkelungs-Rollos lassen sich schnell und ein- GmbH

Abends noch taghell - wel- fach montieren - auch nachträg-



Foto: Braas Tageslichtsysteme



77 Prozent der RUND der und Jugendlichen in Deutschland haben ein eigenes Sparbuch. Das hat eine repräsentative Analyse ergeben, in der das Verbrauchsverhalten der Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 17 Jahren untersucht wurde. Bei einem Durchschnittsguthaben von 1.500 Mark verfügt diese Altersgruppe über Spareinlagen von 14,6 Milliarden Mark.